

den 18. Januar 1934

Liebes Fräulein von Witzleben!

Sie haben sehr lange warten müssen auf diese Antwort. Und es kann Sie wohl wenig trösten, wenn ich Ihnen sage, dass mit Ihnen noch Viele warten und darunter Einige sogar erheblich länger. Ihre Arbeit habe ich mit Interesse gelesen und mich gefreut an dem guten Verständnis, mit dem Sie in die so schwierige Sache eingedrungen sind. Sie werden bei einer ev. Fortsetzung Ihres Studiums und Ihrer Untersuchung ja selbst sehen, dass meine theologischen Einsichten keineswegs abgeschlossen sind und sich z.B. gerade in der zuletzt erschienenen Dogmatik in manchen Teilen erheblich entfernen von denjenigen meiner Bücher und Schriften, die Sie Ihrer Darstellung zugrundegelegt haben.

Mit den besten Wünschen für Ihren weiteren Lebensgang  
und freundlichen Grüßen

Ihr

KBA 9234.18